



Resolution der Eierproduzenten anlässlich ihrer DV vom 12.06.2014

Schweizer Eier – alles andere ist Import

Schweizer Eier sind einmalig. Selbst wenn andere unsere hochstehenden Tierhaltungsnormen fast erreichen würden: Schweizer Eier stammen aus bäuerlicher Tierhaltung. Schweizer Eier kommen aus der Region und sind auf kurzen Wegen frisch auf den Tisch gebracht: Schweizer Hühner legen die besten Eier – nah, frisch, gesund.

Und doch werden Importeier zu Millionen aus industrieller Grossproduktion in die Schweiz gekarrt. Streben nach Kostenreduktion würgt Tierwohl ab. Der Preis steht in der Nahrungsmittelindustrie und in der Gastronomie vielerorts immer noch im Mittelpunkt, koste es die Tiere, was es wolle. Darauf basiert Hühnerhaltung im ausländischen Umfeld, wo es Tierfabriken gibt mit mehr Legehennen, als auf allen Schweizer Bauernhöfen zusammen.

Die Schweizer Eierproduzenten rufen die Konsumentinnen und Konsumenten auf, ihr "Wahlrecht" beim Einkaufen im Laden und beim Bestellen auswärtiger Verpflegung explizit wahrzunehmen: Auch in verarbeiteten Nahrungsmitteln und in Menüs sollen nur gesunde Schweizer Eier drin sein. Wenn wir darauf pochen, gehören auch die Legehennen zu den Gewinnerinnen.

Auskunftspersonen:

Jean Ulmann, Präsident, 079 446 36 26

Oswald Burch, Geschäftsführer, 031 915 35 48